

BLACKBOX HEIMERZIEHUNG

Mobiles Denkzeichen als interaktiver Lernort
zur repressiven DDR-Heimerziehung



28. Nov bis
7. Dez 2023

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
10 – 16 Uhr

Eröffnung:
28. Nov 2023, 14:30 Uhr

Albertstr. 10,
01097 Dresden

Gelände des Sächsischen
Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Zugang zur Ausstellung
über Erich-Ponto-Straße

ÖPNV: Haltestelle Carolaplatz,
Tram-Linien 1,3,7,8,9,12

Eintritt frei

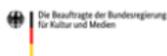
www.blackbox-heimerziehung.de

GEDENKSTÄTTE

**Geschlossener
Jugendwerkhof**
TORGAU

In Kooperation mit:

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Durchgangsheim Dresden

Am Steinberg 5 in Dresden-Wachwitz wird 1951 ein Durchgangsheim eröffnet. Im Laufe der Jahre zieht es mehrfach um, 1963 in die Döbelner Straße 54 und 1977 in die Togliattistraße 30 (heute Glacisstraße) mitten in die Dresdener Innenstadt. Das Durchgangsheim bietet etwa 30 Plätze für minderjährige Mädchen und Jungen.

Aufgrund strenger Vorschriften sind Durchgangsheime gefängnisähnliche Einrichtungen und eine Unterbringung bedeutet immer einen Freiheitsentzug. Im Durchgangsheim Dresden sind die Räume nachts verschlossen und die Fenster vergittert. Es gibt Arrestzellen und eine Signalanlage, die mit der nächsten Polizeistation verbunden ist. Gewaltanwendungen, Suizid- und Fluchtversuche sind dokumentiert.

Im Jahr 1987 wird das Durchgangsheim Dresden im Zuge einer Neuorganisation aller Durchgangsheime geschlossen.

Über Durchgangsheime in der DDR

In Durchgangsheimen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren vorübergehend untergebracht, bis über ihren weiteren Lebensweg entschieden wird. Darunter befinden sich Minderjährige, die von zu Hause weggelaufen oder aus einem Heim geflohen sind, die aufgrund einer Gefährdungssituation nicht länger im Elternhaus verbleiben können oder für die ein Heimaufenthalt bereits beschlossen wurde, aber noch kein Heimplatz zur Verfügung steht. Eine vorläufige Unterbringung von bis zu 18 Tagen ist vorgesehen. In der Praxis dauert der Aufenthalt jedoch oft mehrere Monate.

Weitere Informationen
und englische Version:

